

## Entwarnung nach Laugenunfall in Hard

Utl.: LR Egger: Industriewaschmittel ohne ätzende Stoffe =

Bregenz (VLK) - Nach dem Laugenunfall in Hard konnte bereits wieder Entwarnung gegeben werden. "Anstatt einer hochgiftigen Lauge, gelangten lediglich ca 50 Liter eines Industriewaschmittelkonzentrates in den Schmutzwasserkanal", berichtet Wasserlandesrat Dieter Egger. Für die Umwelt und Menschen habe keinerlei Gefährdung bestanden. Die Ursache war ein technischer Defekt.

Zu der Panne war es beim Befüllen einer Entfettungsanlage gekommen. Das konzentrierte Industriewaschmittel sollte mit Wasser verdünnt werden. Wegen einer defekten Überfüllsicherung wurde aber der Wasserzufluss nicht gestoppt. In der Folge ging auch das für solche Unfälle vorgesehene Auffangbecken über. Dadurch gelangte das bereits stark verdünnte Waschmittel über den Schmutzwasserkanal zur ARA-Hofsteig, so Landesrat Egger zum Unfallhergang. Der betroffene Kanalabschnitt wird nun durch eine Spülung gereinigt, weitere Maßnahmen seien aber nicht erforderlich.

Der Vorfall hat sich nun letztlich als ungefährlich erwiesen. Für Wasserlandesrat Egger zeigt er dennoch deutlich auf, wie wichtig die richtige Vorsorge ist: "Wir dürfen nicht darauf vertrauen, dass alle Unfälle derart glimpflich verlaufen. Deshalb müssen wir den Gewässerschutz und den Schutz unserer Trinkwasserversorgungen konsequent verbessern."

Rückfragehinweis:

~

Landespressestelle Vorarlberg  
Tel.: 05574/511-20141  
Fax: 05574/511-20190  
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67  
mailto:presse@vorarlberg.at  
<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0287 2009-05-28/15:15

281515 Mai 09

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090528\\_OTS0287](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090528_OTS0287)